

Unsere Grundhaltungen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien

Die Diakonie Eine Welt Sozial orientiert sich in ihrem Wirken an der Ganzheitlichkeit des Menschen und verfolgt den Zweck, Menschen in ihrem Bestreben, selbstbestimmt und in Würde zu leben zu unterstützen, ihre Rechte zu wahren und zu fördern. Wir begegnen unseren Klient:innen auf Augenhöhe, einem emanzipatorischen und ganzheitlichen Grundsatz folgend.

Für unsere Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ergeben sich daraus die folgenden Grundhaltungen:

Wir arbeiten kindzentriert.

Das Wohl der Kinder und Jugendlichen steht stets im Zentrum unserer Arbeit. In einer ganzheitlich angelegten Unterstützung der Familie sind immer die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen handlungsleitend. Alle Interventionen sind auf das Kindeswohl ausgerichtet. In all unserem Tun nehmen wir eine parteiliche Haltung zugunsten der Kinder und Jugendlichen ein.

Wir arbeiten ressourcenorientiert.

Wir orientieren uns an den Stärken und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Wir nehmen ihre Anliegen ernst und unterstützen sie bei der Formulierung ihrer Ziele und bei der Umsetzung der selben. Wir fokussieren auf die Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen, unterstützen sie bei der Erweiterung ihres Handlungsspielraums und legen damit die Grundlage zu ihrer Selbstbestimmtheit und sozialen Teilhabe.

Wir arbeiten bedürfnisorientiert.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen orientieren wir uns an ihren Bedürfnissen. Wir arbeiten gemeinsam mit allen Familienmitgliedern an der Schaffung eines Umfelds die dem Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit, Beständigkeit und Angstfreiheit Rechnung trägt. Wir sensibilisieren die Eltern für die Grundbedürfnisse ihrer Kinder. Unsere pädagogische Arbeit unterstützt Kinder und Jugendliche ihr Bedürfnis nach emotionalen, sozialen, kognitiven und ethischen Erfahrungen geschützt ausleben können.

Wir arbeiten beziehungsorientiert.

Wir sind überzeugt, dass Beziehungen und Beziehungskontinuität für Kinder und Jugendliche von zentraler Bedeutung sind. Durch bindungssensible Beziehungsarbeit stabilisieren wir das Familiensystem und sichern das Kindeswohl.

Wir arbeiten partizipativ.

Wir laden Kinder und Jugendlichen ein, ihre Wünsche und Anliegen zum Betreuungsverlauf, zu Abläufen und Regeln im Alltag, zu Angeboten in der Freizeit, sowie zum räumlichen Betreuungskontext beizutragen und aktiv das Betreuungsangebot mitzugestalten.

Wir arbeiten systemorientiert und ganzheitlich.

Das ganze Familiensystem steht im Fokus unserer Arbeit, da eine nachhaltige Verbesserung der

Entwicklungschancen und der Teilhabemöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen, sowie die langfristig gesicherte Wahrung des Kinderwohls nur im gesamtfamiliären Kontext sicher gestellt werden kann.

Wir arbeiten kultursensibel und interkulturell.

Wir arbeiten differenzsensibel, fördern Vielfalt und anerkennen die pluralistischen Lebenswirklichkeiten der Kinder und Jugendlichen. Wir verstehen Migrationserfahrungen als wertvolle Kompetenzen und fördern Bi- und Multikulturalität durch Vorbildhandeln.

Wir arbeiten transparent.

Die Kinder und Jugendlichen sind stets über jeden Schritt unserer Arbeit und Kommunikation informiert. Wir kommunizieren mit ihnen alters- und entwicklungsadäquat, wertschätzend, ehrlich und offen.

Wir arbeiten wertschätzend.

Wir begegnen Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe mit Wertschätzung, Respekt und Anerkennung für ihre Stärken, Fähigkeiten, Bedürfnisse, Erfahrungen und ihre Lebenswelt. Unser Welt- und Menschenbild ist bestimmt von Zugewandtheit und Beziehung.

Wir arbeiten nachhaltig.

Alle Unterstützungsleistungen sind auf die nachhaltige Stabilisierung eines für das Kindeswohl förderlichen Umfelds ausgerichtet, das langfristig auch nach Beendigung der Unterstützungsmaßnahmen weiter wirkt.

Wir arbeiten qualitativ.

Um die hohe Qualität in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen halten und gewährleisten zu können, legen wir viel Wert auf laufende Entwicklung der Konzepte und Abläufe, sowie laufende Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Uns leitet die Vision, allen Kindern und Jugendlichen ein Leben in Würde, Sicherheit und Geborgenheit zu ermöglichen. Wir verstehen uns als Sprachrohr für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen und setzen uns für Chancen- und Teilhabegerechtigkeit ein. Wir begleiten und stärken Kinder und Jugendliche, damit sie ihre Gaben wachsen lassen können und gestalten mit ihnen Rahmenbedingungen, die es ihnen ermöglichen, diese Gaben einzusetzen.